



10 Themenfelder * zu erwartende Kompetenzen	Mögliche Themen und Inhalte	Vereinbarungen und basale Kompetenzen SK Sprachliche Kompetenzen MK Mathematische Kompetenzen KK Kognitive Kompetenzen SEK Sozial-emotionale Kompetenzen ME Medienkompetenz
Die Schülerinnen und Schüler ...		
1. Arbeit und Wirtschaft  * bewerten das eigene Konsumverhalten kritisch und begründen ökonomische Entscheidungen unter Berücksichtigung ökologischer sowie sozialer Folgen. * erläutern Einflüsse der Berufs- und Arbeitswelt sowie der Erwerbslosigkeit auf ihr eigenes Leben und die Umwelt unter Berücksichtigung regionaler Bedingungen. * planen und bewerten eigene Handlungsprozesse zur Herstellung ausgewählter Produkte. * erkunden und beschreiben exemplarische Herstellungs- und Produktionsabläufe.	Müll und Abfallentsorgung/ Müllverwertung Lernvideo Werbung verschiedene Berufsbilder Getreide: Produktionsablauf vom Korn zum Brot Lernvideo	Begriff Recycling KK SK ME KK ME
2. Zeit und Entwicklung  * orientieren sich in der Zeit mithilfe von Zeitleisten. * unterscheiden lineare und zyklische Zeitprozesse, stellen diese dar und setzen sie in ein Verhältnis zueinander.	- Erstellen einer Zeitleiste im Klassenraum oder im Hefter / Heft - das Leben im Mittelalter die Hansestadt Lübeck die Geschichte Stockelsdorfs - Schule früher - heute	MK Begriffe Hanse, Handel, Kogge KK KK SK

[illegible]

<ul style="list-style-type: none"> * kennen wichtige Aspekte einer gesundheitsfördernden Lebensweise, nennen geeignete Maßnahmen und wenden diese an. 	EU-Schulprogramm Obst und Gemüse Gesunde Ernährung	
<p>4. Soziales und Politisches </p> <ul style="list-style-type: none"> * bilden sich eine Meinung, vertreten diese argumentativ und kennen ihre Rechte sowie Möglichkeiten, ihre Rechte einzufordern. * übernehmen Verantwortung für ein gemeinsames Vorhaben und kennen demokratische Verhaltensweisen als eigene Handlungsmöglichkeit. * betrachten Konfliktsituationen differenziert und reagieren angemessen. * setzen sich mit der Vielgestaltigkeit von Familien und unterschiedlichen Lebenssituationen auseinander. * beschreiben unterschiedliche Lebensbedingungen in anderen Ländern und vergleichen diese mit ihren eigenen. 	<p>Klassensprecher Schülerparlament</p> <p>Schulregeln Schuldienste Klassendienste Stop-Motion Filme erstellen</p> <p>Kinder hier und in anderen Ländern Filme, Kindersuchmaschine</p>	<p>Klassensprecherwahl </p> <p>vereinbarte Schulregeln der GS Klassenrat Schulhofdienst / Klassendienst alternierend   </p> <p>Länder exemplarisch auswählen  Bücherkisten   </p>
<p>5. Technische Erfindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> * konstruieren einfache Fahrzeuge oder technisches Spielzeug mit Antrieb und kennen technische Zusammenhänge. * setzen sich mit technischen Problemstellungen auseinander und begründen unterschiedliche Lösungen. * benutzen Materialien, Werkzeuge und Geräte sach- und sicherheitsgemäß. 	<p>Arbeitsgeräte früher - heute Filme / Bildmaterial</p> <p>Strom und Elektrizität z. B. Bauen von Schaltkreisen</p>	<p>Begriffe Sense, Egge, Pflug, Harke  Mähdrescher </p> <p>Begriffe Schaltkreis, Reihen- und Parallelschaltung, Glühlampe, Volt, Watt  </p>

<ul style="list-style-type: none"> * untersuchen den Aufbau und die Funktion einfacher mechanischer Geräte und Maschinen. * setzen sich mit unterschiedlichen Antriebsenergien auseinander. * erproben Modelllösungen und vergleichen sie mit der Realität. * kennen Zusammenhänge und Folgewirkungen von technischen Erfindungen. 	<p>Energieparcours</p> <p>Magnetismus Strom</p>	<p>Begriffe zur Energie</p> <p>Begriffe Anziehungskraft, Nord- und Südpol verschiedene Magnetarten</p>
<p>6. Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> * nehmen als Fußgängerin und Fußgänger, Radfahlerin und Radfahrer sowie Nutzerin und Nutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln sowie sicher am Straßenverkehr teil. * beherrschen ihr Fahrrad im öffentlichen Verkehr ihrer Schulumgebung und darüber hinaus. * kennen Verkehrswege, Möglichkeiten des Warentransportes und öffentliche Verkehrsmittel der Region, Deutschland und global. * kennen Grundlagen der historisch-technischen Entwicklungen der Mobilität. * kennen Probleme der heutigen Mobilität, formulieren eigene kritische Positionen dazu und denken über zukünftige, nachhaltige Mobilität nach. 	<p>Mobilitätsbildung: Das verkehrssichere Fahrrad Schulwegtrainer Anton App Erklärvideos erstellen Digitalkameras</p> <p>Mein Weg zur Schule</p> <p>Verkehrswege früher - heute Stecknitzkanal, Salzstraße</p>	<p>10 Std. Mobilitätsbildung (MB): Jgst. 3 20 Std. Mobilitätsbildung (MB): Jgst. 4</p> <p>Umgang mit dem Fahrrad in Theorie und Praxis Abgehen der Prüfungsstrecke Vorbereitung und Teilnahme an der Radfahrprüfung</p>



7. Natürliche Lebensräume, Pflanzen und Tiere



- * verfügen über differenzierte Artenkenntnisse und kategorisieren die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren.
- * praktizieren einen respekt- und verantwortungsvollen Umgang mit anderen Lebewesen und der Natur gegenüber.
- * verwenden zur Bearbeitung ihrer Fragen geeignete naturwissenschaftliche Methoden.
- * schätzen die Einflüsse des Menschen auf die Natur ein und denken über eine nachhaltige Entwicklung nach.
- * kennen die Regelmäßigkeit von Vorgängen und ökologische Zusammenhänge in der belebten Natur.

Thema Getreide: Produktionsablauf vom Korn zum Brot
 Artenvielfalt und Kenntnisse von Tieren (z.B. Tiere im Winter, Zugvögel/ Insekten/ Wale, Haie, Delfine)
 Artenvielfalt und Kenntnisse von Pflanzen
 Steckbriefe erstellen (Convertible),
 Bilderrecherche

Lebensraum Wald / Lebensraum Wiese

Wasserkreislauf

Stadien bei Insekten
 zyklische Abläufe der Natur
 (z. B. Bäume / die Kartoffel im Jahreslauf)

fünf heimische Getreidesorten



verschiedene Überwinterungsformen kennen / Begriffe: Zug- und Standvögel, Winterstarre, Winterruhe, Winterschlaf, winteraktive Tiere



Präsentationen vorbereiten und halten



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

zyklischen Ablauf erklären



8. Phänomene der unbelebten Natur

- * kennen die Regelmäßigkeit von Naturvorgängen und verfügen über belastbare Konzepte zu Phänomenen der unbelebten Natur.
- * kennen zur Bearbeitung ihrer Fragen geeignete naturwissenschaftlichen Methoden und erkennen Grenzen und Widersprüche naturwissenschaftlicher Erkenntnisse.
- * kennen klimatische Rahmenbedingungen, skizzieren Probleme des Klimawandels und verhalten sich klimaschützend.
- * verfügen über astronomische Grundkenntnisse und ein darauf basierendes wissenschaftliches Weltbild.

Wetter, Wetterapps, Wetterdienste, Wetterberichte

Magnetismus

Klimawandel, Dokumentationen ansehen

Weltraum, Planeten

Wetterphänomene benennen



experimentieren



Planetensystem kennen



<p>* wissen um die Notwendigkeit, erneuerbare Energien bevorzugt zu nutzen und sich ressourcenschonend zu verhalten.</p>	<p>Windenergie Recycling</p>	
<p>9. Räume, Globales und Regionales</p>  <p>* orientieren sich auf unterschiedlichen Landkarten und auf dem Globus.</p> <p>* verorten sich in einer Region, der Bundesrepublik Deutschland, Europa und der Welt.</p> <p>* beschreiben die physische Oberflächenbeschaffenheit der Erde.</p> <p>* kennen Gefahren für ausgewählte Räume, entwickeln zukunftsorientierte Handlungsideen und übernehmen Verantwortung für Räume.</p>	<p>Umgang mit dem Grundschulatlas Einführung in das Kartenverständnis</p> <p>Kontinente, Europa, die Europäische Union, Deutschland, Bundesländer, unser Bundesland Schleswig-Holstein</p> <p>Höhenlinien in der Karte Landschaftsformen in Deutschland und in Schleswig-Holstein</p>	<p>Begriffe Legende, Symbole, Maßstab, Grad, Gitternetz</p> <p>Kennen der Kontinente</p> <p>ausgewählte Länder in Europa und deren Hauptstädte</p> <p>Kennen der Bundesländer und ihre Landeshauptstädte</p> <p>Kennen der Kreise und kreisfreien Städte sowie der Landeshauptstadt Kiel</p> 
<p>10. Medien</p>  <p>* kennen die Vielfalt medialer Geräte, deren Einsatzmöglichkeiten und nutzen sie bedarfsgerecht.</p> <p>* entnehmen verschiedenen analogen und digitalen Medien Sachinformationen, reflektieren und bewerten diese Informationen kritisch.</p> <p>* bereiten eigene Lernergebnisse medial auf und präsentieren diese sowohl mit analogen als auch mit digitalen Medien sachangemessen.</p> <p>* praktizieren einen altersangemessenen verantwortungsvollen Umgang mit analogen und digitalen Daten und Informationen im öffentlichen Medienbereich.</p> <p>* reflektieren ihren eigenen Mediengebrauch kritisch und kennen Umgangsregeln bei der Mediennutzung.</p>	<p>Informationen aus digitalen Medien für Recherche und Projektarbeit nutzen</p> <p>Umgang mit verschiedenen Kindersuchmaschinen festigen</p> <p>Präsentationen medial gestalten</p> <p>eigene kleine Filme drehen</p> <p>Sachfilme zur Informationsbeschaffung nutzen</p> <p>Sicherheit im Netz</p> <p>Verfassen von Beiträgen für die Homepage</p>	<p>Bücherkisten</p> <p>Nutzung von Convertibles</p> 